

Protokoll

Nr. 03/2023

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) am 24.05.2023  
im Kultursaal der Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim**

Sitzungsbeginn: 20:03 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Vorstellung der Jugendpfleger
2. Bericht des Gemeindevorstandes
3. Berichte und Anfragen
4. Schöffenvorschlagsliste Wahlperiode 2024 - 2028
5. Bewertung und Erbbaurechtsvertrag Schwimmbad Beerfurth

An der Sitzung haben teilgenommen:

folgende **Gemeindevertreter/innen**

	<b>CDU-RWG Fraktion</b>	
1.	Jürgen Göttmann (Vors. Gemeindevertr.)	
2.	Heinz Kaffenberger (Frakt.-Vorsitzender)	
3.	Sabine Adelberger	
4.	Dr. Markus Arras	
5.	Ralf Dingeldey	
6.	Matthias Eitenmüller	
7.	Manfred Gerbig	
8.	Sybille Hanke	
8.	Thomas Hartmann	
10.	Werner Hofferberth	
11.	Thomas Kriegbaum	
12.	Simone Lohbrunner	
13.	Marko Schmidt	
14.	Gerhard Volk	
15.		
16.		
17.		
18.		

	<b>SPD-Fraktion</b>	
1.	Gerd Baschta	
2.	Siegfried Freihaut	
3.	Kurt Friedrich	
4.	Martin Hünlich	
5.	Marco Lautenschläger	
6.	Gerd Lode	
7.	Ingrid Rummel	
8.	Klaus Schäfer	
9.	Peter Vogel	
10.		
11.		
12.		

<b>Gemeindevertretung FDP</b>		
1.		

vom **Gemeindevorstand:**

1.	Bürgermeister	Stefan Lopinsky (CDU-RWG)	
2.	Beigeordneter	Heinz Burgath (CDU-RWG)	
3.	Beigeordnete	Wilma Lieb (CDU-RWG)	
4.	Beigeordneter	Ulrich Sauer (CDU-RWG)	
5.	Beigeordnete	Cornelia Reinersch (SPD)	
6.	Beigeordneter	Hans-Jürgen Wickenhöfer (SPD)	
7.			
8.			
9.			

von der **Verwaltung:**

1.			
----	--	--	--

**Sonstige Teilnehmer/Teilnehmerinnen:**

1.	Jugendpflegerin Carolin Häfner	zu TOP 1.
2.	Jugendpfleger Daniel Häfner	zu TOP 1.

**Schriftführerin:**

-	Verwaltungsfachwirtin	Martina Linder	
---	-----------------------	----------------	--

Vorsitzender Jürgen Göttmann begrüßte die Anwesenden und gratulierte Bürgermeister Stefan Lopinsky, der für den ausgeschiedenen Uwe Olt an die Spitze der Bürgermeister-Dienstversammlung gerückt ist. Hierzu beglückwünschte er ihn und wünschte ihm viel Erfolg. Darüber hinaus begrüßte Vorsitzender Jürgen Göttmann das Ehepaar Häfner als neue Jugendpfleger der Gemeinde Reichelsheim sowie Martina Linder von der Verwaltung in Vertretung für Schriftführer René Yeatman.

Vorsitzender Jürgen Göttmann stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Es gab keine Einwendungen gegen die Feststellung der Anwesenheit.

Einsprüche gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

### **Zu TOP 1. – Vorstellung der Jugendpfleger**

Vorsitzender Jürgen Göttmann übergab das Wort an das Ehepaar Häfner. Carolin Häfner stellte beide vor und gab einige Ausführungen zu ihrer Arbeit: Sie sind seit über 20 Jahren in Rohrbach wohnhaft, haben 3 Kinder und üben seit Mitte September 2022 ihre Tätigkeit als Jugendpfleger der Gemeinden Reichelsheim und Fränkisch-Crumbach aus. Sie selbst ist Sozialpädagogin, ihr Mann Quereinsteiger nach seiner Tätigkeit als Justizvollzugsbeamter mit Drogen-spürhund. Das Ehepaar macht Sozialarbeit und sucht Jugendliche auch an Wochenenden an unterschiedlichen Brennpunkten auf. Der Jugendraum ist als Anlaufpunkt für Jugendliche an 3 Tagen pro Woche geöffnet.

Daniel Häfner informierte, dass auch an der Grundschule klassische Jugendpflege stattfindet. Präventivarbeit wird ebenfalls geleistet. Auch der Odenwaldkreis hat eine starke Drogenproblematik. Das Ehepaar Häfner möchte an der Basis arbeiten und Drogenprävention an den Schulen leisten. Die Jugendlichen haben sich in ihr privates Umfeld zurückgezogen. Im Übrigen bietet Daniel Häfner auch Boxtraining an.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger fragte nach, ob es sich um ein normales Problem handelt oder um eine Konzentration im oberen Gersprenztal. Nach Auskunft von Daniel Häfner haben sich die Dealer aus den Großstädten zurückgezogen und Südhessen für sich entdeckt. Der Missbrauch muss im Auge behalten werden. Es seien viele synthetische Drogen im Umlauf.

Auf erneute Nachfrage von CDU-RWG-Fraktionsvorsitzendem Heinz Kaffenberger konkretisierte Daniel Häfner, dass die Situation hier nicht schlimmer sei als sonst. Carolin Häfner ergänzte, dass beide in Kontakt mit der Schutzfrau vor Ort stehen, es findet eine gute Zusammenarbeit statt.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger sprach die GAZ-Schule an. Dort sind beide laut Carolin Häfner regelmäßig tätig, es findet ein guter Austausch mit Augenmerk auf bestimmte Schüler statt. Auch ein Kontakt zu Kollegen anderer Kommunen wird gepflegt, man ist hier gut aufgestellt.

Bürgermeister Stefan Lopinsky ergänzte den Werdegang des Ehepaars Häfner. Positiv ist, dass somit ein Mann und eine Frau Ansprechpartner für die Jugendlichen sind. Carolin Häfner war vorher beruflich bei der Mary-Anne-Kübel-Stiftung tätig.

Carolin Häfner lud alle Anwesenden für kommenden Freitag zu einem Nachbarschaftsfest in Kooperation mit dem Diakonischen Werk ein und wies auf die im Eingangsbereich hierzu ausgelegten Einladungskarten hin. Beide bieten ebenfalls ein Sorgentelefon an. Sie selbst stehe für die Hilfe bei Behördenangelegenheiten zur Verfügung, was auch von ukrainischen Familien gut genutzt wird.

Carolin Häfner bedankte sich für die Einladung, abschließend dankte Vorsitzender Jürgen Göttmann dem Ehepaar Häfner für die Vorstellung.

## **Zu TOP 2. – Bericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Stefan Lopinsky berichtete folgendes:

### **„Schaufenster Schlossblick**

Es wird dem Antrag der Ortbeiräte Beerfurth und Gersprenz zugestimmt, auf dem Flurbereinigungsplatz am Lohberg in eigener Arbeit ein Schaufenster Schlossblick aufstellen zu dürfen.

### **Machbarkeitsstudien zum den Feuerwehrhäusern Laudenu, Ober-Kainsbach und Reichelsheim**

Der Gemeindevorstand hat der Erstellung von Machbarkeitsstudien zum Neubau eines Feuerwehrhauses in Laudenu, zum Neubau eines Feuerwehrhauses Ober-Kainsbach und zum Neubau eines Feuerwehrhauses Reichelsheim durch das Architekturbüro Gierhardt zugestimmt. Die Kosten für eine Machbarkeitsstudie sind zwischen 4.400 und 4.700 Euro.

### **Auftrag zur Gebührenkalkulation**

Der Gemeindevorstand hat dem Auftrag zur Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung nach dem Frischwassermaßstab einschließlich der Kalkulation der Grundgebühren an die Fa. Allevo Kommunalberatung GmbH zum Angebotspreis von 3.000 Euro zzgl. gesetzl. MwSt. für

den Bemessungszeitraum 2024 – 2025 sowie zur gebührenrechtlichen Ergebnisermittlung für Vorjahre zugestimmt.

Analog hierzu wurde dem Auftrag zur Gebührenkalkulation für die zentrale Abwasserbeseitigung nach dem gesplitteten Maßstab ebenfalls an die Fa. Allevo Kommunalberatung GmbH zum Angebotspreis von 4.200 Euro für den Bemessungszeitraum 2024 – 2025 sowie zur gebührenrechtlichen Ergebnisermittlung für Vorjahre zugestimmt.

#### **Nachtragspaket Mehrkosten Neubau Kindertagesstätte In der Aue**

Der Gemeindevorstand hat die Beauftragung des 6. Nachtragspaketes Nachträge 1-45 zu Minder- und Mehrkosten in Summe von 4.393,49 € Mehrkosten für den Neubau der Kindertagesstätte In der Aue beschlossen.

#### **Vergabe Estricharbeiten Feuerwehrhaus Grund**

Der Gemeindevorstand hat der Vergabe des Gewerkes BA 13- Estricharbeiten für das Funktionsgebäude des Neubaus der Feuerwehr Grund an die Firma Langkammer GmbH & Co. KG aus Otzberg/Nieder-Klingen in Höhe von 19.401,26 € (brutto) zugestimmt.

#### **Errichtung eines Spielplatzes und Anlage eines Dorfplatzes OT Gersprenz**

Der Gemeindevorstand hat dem Antrag auf Errichtung eines Spielplatzes im OT Gersprenz abgelehnt.

Der Gemeindevorstand hat die Verwaltung beauftragt, zur Anlage eines Dorfplatzes im Ortsteil Gersprenz einen Pachtvertrag über zehn Jahre zu einem jährliche Pachtpreis von 360 Euro abzuschließen. Die Verpflichtung zur Pflege übernimmt der Ortsbeirat Gersprenz.

#### **Fertigstellung Friedhofsweg OT Erzbach:**

Der Weg ist fertiggestellt. Nun werden noch Holzpflocke mit Katzenaugen angebracht. Danach sind die Arbeiten dort abgeschlossen.

#### **Dimmung der Straßenbeleuchtung**

Umsetzung der Dimmung der Straßenbeleuchtung gemäß Auftrag an E-netz Südhessen: In KW 18 wurden die Funkrundsteuerempfänger aufgesetzt.

#### **Öffnung Freibad Reichelsheim**

Aufgrund der guten Zusammenarbeit des Bauhofes und des Schwimmbadpersonals konnte das Freibad Reichelsheim wunschgemäß zum 15.05.2023 geöffnet werden.“

Vorsitzender Jürgen Göttmann dankte Bürgermeister Stefan Lopinsky für den Bericht. Es gab keine Fragen oder Anregungen.

#### **Zu TOP 3. – Berichte und Anfragen**

Siegfried Freihaut fragte nach dem Sachstand bezüglich der Freiflächenphotovoltaikanlage in Gumpen und ob eine Vereinbarung zu dem angekündigten Nachlass i. H. v. 0,2 Cent/kWh erfolgt ist.

Bürgermeister Stefan Lopinsky wird diese Frage an das Bauamt weitergeben und hierzu im Protokoll der Sitzung Ausführungen machen.

Darüber hinaus berichtete Siegfried Freihaut von einer Mitteilung der ev. Pfarrerin, dass seit mehreren Wochen parallel zu den Gottesdiensten auch Gottesdienste der Ecclesia-Gemeinde Brensbach in der Reichenberghalle stattfinden. Es gebe kritische Stimmen zu dieser Vereinigung, da diese sehr evangelikal aufgestellt sei. Bürgermeister Stefan Lopinsky antwortete, dass jeder die Halle mieten könne.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger bedankte sich für die Einladung zu dem gemeinsamen Abendessen von Gemeindevorstand und –vertretung mit Partnern am 12.5. im Sportlerheim und den schönen Abend.

#### **Zu TOP 4. – Schöffenvorschlagsliste Wahlperiode 2024 - 2028**

Auf der Grundlage der Sitzungsvorlage vom 10.05.2023 informierte Vorsitzender Jürgen Göttmann, dass bei der Wahl der Schöffen für die Wahlperiode 2024 – 2028 von der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) mindestens 6 Personen dem Amtsgericht Michelstadt vorzuschlagen sind.

Die Vorschlagsliste umfasst 15 Bewerber, alle Einwohner der Gemeinde Reichelsheim, über die einzeln abgestimmt werden muss.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt in offener Abstimmung im Einzelnen über die vorliegenden Bewerber wie folgt:

Anrede, Name, Vorname, Ortsteil, Abstimmung:

1. Frau Knappe, Birgit, Unter-Ostern

23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

2. Frau Simoneit, Brigitte, Reichelsheim

23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

3. Herr Walther, Mathias, Reichelsheim

23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

4. Herr Mallig, Jürgen, Reichelsheim

23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

5. Herr Reinersch, Michael, Reichelsheim

23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

6. Frau Vogel, Sabine, Ober-Kainsbach

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

(Vor der Abstimmung über seine Ehefrau hat Peter Vogel den Sitzungssaal verlassen.)

7. Frau Berg, Sonja, Klein-Gumpen

23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

8. Frau Klamm, Petra Dorothea, Klein-Gumpen

23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

9. Frau Schäfer, Beate, Beerfurth

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

(Vor der Abstimmung über seine Ehefrau hat Klaus Schäfer den Sitzungssaal verlassen.)

10. Herr Schöppner, Uwe, Ober-Kainsbach

23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

11. Frau Trautmann, Sandra Wilma, Reichelsheim

23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

12. Frau Kuzu, Barbara Marianne, Bockenrod

23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

13. Frau Röder, Michaela, Reichelsheim

23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

14. Frau Hübner, Bärbel, Klein-Gumpen

23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

15. Frau Weimar, Silke, Klein-Gumpen

23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

Vorsitzender Jürgen Göttmann dankte für die zügige Abstimmung, alle Vorschläge wurden einstimmig angenommen.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 24.05.2023 die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Wahlperiode 2024 – 2028 beschlossen. Diese Vorschlagsliste wird in der Zeit von Dienstag, 30.05.2023, bis Dienstag, 06.06.2023, während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Reichelsheim, Zimmer 14, Bismarckstraße 43 in 64385 Reichelsheim zu jedermanns Einsicht offen ausgelegt.

Gegen diese Vorschlagsliste kann innerhalb einer Woche ab dem Ende der Offenlegungsfrist schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass auf dieser Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) nicht aufgenommen werden durften, oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten, § 37 GVG.

Die vorgeschlagenen Personen werden in die Vorschlagsliste aufgenommen.

### **Zu TOP 5. – Bewertung und Erbbaurechtsvertrag Schwimmbad Beerfurth**

Vorsitzender Jürgen Göttmann informierte, dass wenig Eingangsworte benötigt werden, da die Materie hinreichend bekannt ist. Das Gremium soll zu einer für alle zufriedenstellenden Lösung kommen mit dem einen oder anderen Verzicht. Der Wert der baulichen Anlagen des Schwimmbads Beerfurth wurde auf 14.999,82 € geschätzt, für den eine angemessene Ratenzahlung festzusetzen ist. Ein Wegfall der Haftung für die Gemeinde Reichelsheim ist sicherzustellen. Der Erbbauzins soll 1 – 3 % betragen. Über diesen TOP ist in der heutigen Sitzung zu beschließen. Im Vorfeld hat auch der Gemeindevorstand darüber beschlossen. Der Gemeindevertretung wurde das Thema Schwimmbad Beerfurth in der letzten Sitzung dargelegt.

Bürgermeister Stefan Lopinsky wies auf Fallstricke in der Problematik der Grundstücksübertragung an einen Verein hin. Auf einen positiven Effekt für alle Beteiligten ist zu achten. Eine Übertragung für 1 € käme einer Veruntreuung von Bürgergeld gleich, bei einer Verpachtung findet kein Haftungsübergang statt. Nach einer Information des Büros Jost hat Notar Sebastian Trautmann einen Erbbaupachtvertrag ausgearbeitet. Hierbei sind die Wertgegenstände von den baulichen Anlagen losgelöst. 1 % entspricht einem jährlichen Erbbauzins i. H. v. 98 €. Hierüber hat der Gemeindevorstand bereits beraten. Die Gemeinde Reichelsheim soll einen Vorgriff auf einen 6 m breiten Streifen erhalten, für eine eventuelle Erweiterung der Kindertagesstätte. Dies wird wahrscheinlich nicht benötigt. Die Vorgehensweise muss jedoch der Verkehrssicherungspflicht der Kommune entsprechen. Die Gemeindevertretung hat über einen Erbbaupachtvertrag zu beschließen. Bürgermeister Stefan Lopinsky dankte Klaus Schäfer für die Mitarbeit. Er selbst wäre über eine schnellstmögliche Öffnung des Schwimmbads froh mittels einer rechtlich stabilen Vorgehensweise. Er erwartet Unterlagen von der Fa. Schüllermann zu einer Sonderabschreibung. Bürgermeister Stefan Lopinsky wünschte dem Verein viel Glück.

Vorsitzender Jürgen Göttmann hatte selbst 3 kleine redaktionelle Anmerkungen zu dem Vertrag: zu § 6 Punkt 7: das Wort „gelungen“ ist durch „gelangen“ zu ersetzen. In § 8 Punkt 6 Abs. 2 ist das Wort „Ihres“ klein zu schreiben und § 10 Punkt 1 c muss lauten: „das Grundstück und die Bauwerke zweckwidrig nicht mehr zum Erhalt des Schwimmbadbetriebes genutzt werden“.

Klaus Schäfer wies darauf hin, dass die Gemeindevertretung heute erstmals über eine Übergabe bzw. Schließung des Schwimmbads Beerfurth berät und vorher nie damit befasst war. Er beugte sich und kündigte die Zustimmung seiner Fraktion an.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger teilte mit, dass die Fraktionen intensivst über dieses Thema beraten haben. Die Idee des Beerfurter Vereins ist sehr gut, Bedenken hinsichtlich einer Haftung der Gemeinde nachvollziehbar. Eine Gestaltung ohne Fallstricke und ohne enorme rechtliche Haken ist zu ermöglichen. Der Vertrag in Form eines Erbbaurechtsvertrags ist eine passende Lösung für Verein und Gemeinde und stellt eine gute rechtliche Basis dar. Auch er kündigte eine mehrheitliche Zustimmung seiner Fraktion zu dem Vertrag an und wünschte viel Spaß im Schwimmbad.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen waren, ging Vorsitzender Jürgen Göttmann zur Beschlussfassung über. Von den beiden am Tag zuvor verschickten Beschlussvorschlägen hatte sich schnell Variante 2 als die sinnvollere herauskristallisiert. Er bedankte sich bei Klaus Schäfer für dessen sprachliche Überarbeitung und las den Beschlussvorschlag im Wortlaut vor,

den Klaus Schäfer bestätigte. Da dieser erst am Nachmittag abschließend gefasst wurde, entschuldigte sich Vorsitzender Jürgen Göttmann, dass der Beschlussvorschlag nicht schriftlich im Vorfeld vorgelegen hat.

Es gab keine weiteren Fragen oder Anmerkungen. Vorsitzender Jürgen Göttmann sprach von einer weitgehenden Entscheidung im Interesse des Ortsteils Beerfurth.


Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt in offener Abstimmung einstimmig wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Freibad in Beerfurth an den Beerfurter Schwimmbad e. V., Finkenweg 6, 64385 Reichelsheim-Beerfurth im Wege des Erbbaurechtes zu den im Vertragsentwurf des Notars Sebastian Trautmann vom 17.05.2023 genannten Konditionen zu übertragen. Der Gemeindevorstand und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, das dazu Notwendige zu veranlassen.

Eine weitere Förderung des B. S. e. V. kann im Rahmen der Vereinsförderung erfolgen.

Vorsitzender Jürgen Göttmann äußerte seine Dankbarkeit über die große Einmütigkeit sowie die Hoffnung auf die Akzeptanz der Mitbürger für die Entscheidung der Gemeindevertretung. Auch er wünschte dem Verein alles Gute.

Der Vorsitzende:

 (G ö t t m a n n)

Die Schriftführerin:

 (L i n d e r)